



Lyrikpreis München 2021, 31.03.2021

Ausschreibung für den Lyrikpreis München 2021

Der Lyrikpreis München 2021 wird vom Verein Lyrikpreis München zusammen mit dem APHAIA Verlag und dem Signaturen Magazin vergeben. Er ist mit 15.000 Euro dotiert und hat ein Thema. Zur Preisverleihung im Herbst 2021 wird eine Auswahl der eingesandten Gedichte als Buch veröffentlicht.

Thema 2021:

Luthers Beitrag zur Mündigkeit des Menschen und das Krisenbewusstsein unserer Zeit

Bis zum 31.03.2021 können unveröffentlichte, deutschsprachige Texte eingesandt werden. Bei den Texten kann es sich um Gedichte, Langgedichte, Zyklen, lyrische Essays etc. handeln.

Die Einsendung bitte elektronisch an info@lyrikpreis-muenchen.com schicken.

Bitte fügen Sie Ihrem Text eine kurze Biografie bei.

Die Bekanntgabe der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt bis zum 30. September 2021. Der Preis kann geteilt werden, es gibt aber keinen 2. oder 3. Preis.

Preisverleihung und Buchpremiere finden im November 2021 statt. Dies ist der gleiche Monat, in dem Martin Luther vor 500 Jahren auf der Wartburg mit der Übersetzung des Neuen Testaments begann. Für diese Übersetzung schuf er das allen verständliche und somit mündig machende „Luther-Deutsch“.

Die Preisträgerin oder der Preisträger sowie die Texte fürs Buch zur Preisverleihung werden von Ulrich Schäfer-Newiger, Kristian Kühn und Harald Albrecht ausgewählt.

* Ulrich Schäfer-Newiger studierte Germanistik sowie Rechts- und Gesellschaftswissenschaften. Er arbeitet als Rechtsanwalt, Essayist und Lyriker. Mitherausgeber der Literaturzeitschrift TORSO. 2001 erschien sein Lyrikband „Wir Argonauten“. Mitarbeit bei Signaturen – Forum für autonome Poesie. Veröffentlichungen in verschiedenen Anotologien.

* Kristian Kühn ist Filmemacher, Lyriker und Essayist. Herausgeber des Signaturen-Magazins.

* Harald Albrecht ist Verleger und Lyriker. Zuletzt veröffentlichte er die Gedichtbände „Wie duftet die auf Bibel kalibrierte Sprache“ (2020), „Das Mannequin will angezogen werden“ (2018) und „Euphrat, Tigris und andere schwarze Locken“ (2016).

Unter Aktuelles auf der Website des Lyrikpreis Münchens, den Sozialen Medien des Lyrikpreis München und der Website des Signaturen Magazins haben wir Beiträge und Anregungen zum Thema gesammelt, die vielleicht auch Sie interessieren könnten.

Quelle

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!